



AL/SG:	SG 52 - Gebäudewirtschaft, Digitalisierung Schulen
Aktenzeichen:	

Aichach, den 21.06.2021

Sitzungsvorlage

Drucksache:	52/034/2021	- öffentlich -
-------------	-------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie	28.06.2021	
Kreisausschuss	05.07.2021	

Betreff:

Liegenschaften des Landkreises Aichach-Friedberg; Festlegung der Kriterien für die europaweite Gasausschreibung ab 01.01.2022
--

Anlagen

--

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten:
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag:
3. Folgekosten:
<input type="checkbox"/> Personalkosten: <input type="checkbox"/> Sach- und Unterhaltskosten: <input type="checkbox"/> Finanzierungskosten: <input type="checkbox"/> Sonstiges:

Sachverhalt:

Der Kreisausschuss hat zuletzt in seiner Sitzung am 10. Mai 2017 die Kriterien für die europaweite Ausschreibung des Gasbezuges für die Liegenschaften des Landkreises Aichach-Friedberg beschlossen (4 Jahre Laufzeit, Einheitspreis, konventionelles Erdgas).

Die Stadtwerke Bad Kissingen lieferten bisher das Erdgas für die kreiseigenen Einrichtungen einschließlich der Kliniken an der Paar. Da der Landkreis zusammen mit den beiden Krankenhäusern in Aichach und Friedberg über dem Schwellenwert von netto 214.000 €/Jahr liegt, besteht die Pflicht zur europaweiten Ausschreibung. Der aktuelle Gaslieferant teilte uns die derzeit gültigen Preise für die verschiedenen Erdgasarten mit. Auf dieser Grundlage und dem Jahresverbrauch 2020 würden sich für unsere 16 Abnahmestellen die folgenden **jährlichen, reinen Nettogaskosten** (ohne Regenergieumlage, Netznutzungskosten, Erdgassteuer sowie Konzessionsabgaben) ergeben.

	Landkreis + KliPa		
	kWh/Jahr	Preis/kWh netto	Preis netto
Konventionelles Erdgas	8.968.120	0,018 €	161.426,16 €
Erdgas - CO2 neutral gewonnen	8.968.120	0,022 €	197.298,64 €
Bioerdgas	8.968.120		n.n.

Der Aufschlag für CO2 neutral gewonnenes Erdgas gegenüber konventionellem (fossilen) Erdgas beträgt derzeit 0,004 €/kWh (Mehrkosten pro Jahr ca. 36.000 € netto). Bei dieser Energieart werden die bei der Verbrennung anfallenden CO2 Emissionen durch Investitionen in CO2 Zertifikate an anderer Stelle neutralisiert. Das Erdgas entspricht aber in der Qualität und der Beschaffenheit dem konventionellen Erdgas.

Bioerdgas ist derzeit zumindest doppelt so teuer als konventionelles Erdgas. Die Bezeichnung „Bio“ weist dabei darauf hin, dass der Rohstoff der Erzeugung pflanzlichen oder tierischen Ursprungs ist. Derzeit wird Bioerdgas zumeist aus Gülle, Mais oder Stroh hergestellt.

Neben der Laufzeit und der festzulegenden Erdgasart, sollte als einziges Zuschlagskriterium der niedrigste Preis festgesetzt werden, der für alle Abnahmestellen und die gesamte Vertragslaufzeit gilt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie empfiehlt dem Kreisausschuss folgende Eckdaten für den Bezug von Erdgas festzulegen:

- **Laufzeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2025;**
- **Einheitspreis für alle Abnahmestellen in Ct/kWh für die gesamte Vertragslaufzeit für den Bezug von**

- konventionellem Erdgas**
- CO2 neutral gewonnenem Erdgas**
- Bioerdgas**

2. Als einziges Zuschlagskriterium wird der niedrigste Preis festgesetzt.

Norbert Buchner